

Mehr erleben – mehr wissen!

Museumspädagogische
Angebote der Bayerischen
Schlosserverwaltung
für Schulen und Kindergärten

im Museum Deutscher
Fayencen in Schloss Höchstädt

Erstklässlertage
12.7.–22.7.2016
mehr dazu unter
[www.schloss-
hoechstaedt.de](http://www.schloss-hoechstaedt.de)



Bayerische
Schlosserverwaltung



**Ich wünsche Ihnen
einen spannenden
Besuch in
Schloss Höchstädt!**

Dr. Markus Söder, MdL

*Bayerischer Staatsminister der
Finanzen, für Landesentwicklung
und Heimat*

Saubere Herrschaften?! – Von Schönheit und Reinlichkeit im Barock

Heute drehen wir zum Zähneputzen oder Waschen einfach den Wasserhahn auf. Doch wie hat das vor 200 Jahren mit der Toilette und dem Wasser funktioniert? Warum juckte es unter der Perücke und was hat es mit einer Flohfalle auf sich? Das sind nur einige Fragen, die wir in der Ausstellung klären, bevor wir in der Museumspädagogik eine tönernen Flohfalle bauen oder eine wohlriechende Seife anrühren.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: Kindergarten und 1.–4. Klasse

Mögliche Fächer: Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe



Bier zum Frühstück?

Heute trinkt fast jeder zum Frühstück Tee oder Schokolade – die Erwachsenen auch Kaffee. Doch all diese Getränke wurden bei uns erst im 17. Jahrhundert richtig modern, und auch unsere Henkeltasse ist noch gar nicht so alt. Im Museum darf man schnuppern und probieren und erfährt Wissenswertes zu den neuen »Lustgetränken«. Im Anschluss kochen wir Trinkschokolade nach einem historischen Rezept, die dann gemeinsam an einer barocken Tafel getrunken wird.



Art der Veranstaltung: Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: Kindergarten und 1.–4. Klasse

Mögliche Fächer: Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 80 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe

Mitmachstationen laden zum Rätseln und Ausprobieren ein



Von Marken und Stempeln

Heute dreht sich viel um die richtige Marke. Dies war schon vor 300 Jahren so – damals wollte man standesgemäßes Geschirr besitzen. Deshalb haben die Fayenciers ihre Arbeiten mit einem Markenstempel und manchmal auch mit einem Monogramm versehen. Welche Zeichen kann man erkennen? Was bedeuten sie und mit welcher Technik wurden sie angebracht? Nach einem kurzweiligen Museumsgespräch fertigen wir zur Vertiefung eine eigene Marke und bestempeln damit eine kleine Fliese in Kobaltblau oder bemalen einen Teller mit Aufglasurfarben.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: 2.–6. Klasse

Mögliche Fächer: Deutsch, Kunst, Werken, Geschichte

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe

Kleine Fayenciers bei der Arbeit



Prachtvoll gedeckte Tafel, Manufaktur Straßburg, um 1740

Lecker statt locker – Rund um Tisch und Tafel des Barock

Spannendes zur Kulturgeschichte des Kochens sowie »Küchengeschichten« aus dem Barock werden auf dieser Zeitreise vorgestellt. Was hat ein Herrscher bei einem Festmahl gegessen? Wie hatte man sich bei Tisch zu verhalten und was davon sind Regeln, die bis heute Bestand haben? Diesen Fragen wird in der Ausstellung nachgegangen, bevor wir im Anschluss in der Museumspädagogik – je nach eingeplanter Zeit – einen Tischtischerz aus selbstgemachtem Marzipan fertigen oder eine barocke Stabmaske gestalten.



Art der Veranstaltung: Mitmachführung, mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: 3.–11. Klasse, auch für Fachschulen geeignet

Mögliche Fächer: Geschichte, Hauswirtschaft, Heimat- und Sachkunde, Kunst

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe

Geocaching – Eine Schatzsuche in Kooperation mit der Umweltstation mooseum

Im Jahr 1600 – der Erbauungszeit von Schloss Höchstädt – orientierte man sich mit Landkarte und Kompass. Nachdem wir in der Ausstellung mehr über das Schloss und die Navigation in vergangenen Zeiten erfahren haben, erkunden wir das Gelände mit einem GPS-Gerät. In Kleingruppen versuchen wir versteckte Hinweise zu finden und Rätsel zu lösen. Es gibt viel zu entdecken in und um das Schloss: können wir bei der Schatzsuche auf EUCH zählen?

Art der Veranstaltung:

Mitmachführung, anschließend
Exkursion um das Schloss

Empfohlen für: 4.–10. Klasse

Mögliche Fächer: Mathematik,
Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 180 Min.

Kosten: 160 € pro Gruppe
(für das mooseum)

Mitbringen: wetterfeste Kleidung



Umweltbildung
Bayern


mooseum
Forum Schwäbisches Donautal



Hinweise für den Museums- besuch in Schloss Höchstädt

Die genannten Führungen sind nur eine Auswahl machbarer, möglicher und attraktiver Themen und Methoden. Wir beraten Sie gerne bei der Zusammenstellung von maßgeschneiderten Angeboten und sind Ihnen behilflich, den Museumsbesuch zielgruppengerecht zu gestalten. Für einen individuellen Ausstellungsbesuch bzw. die Vor- und Nachbereitung sind teilweise auch pädagogische Materialien verfügbar.

Damit der Museumsbesuch für Ihre Klasse ein gelungenes Erlebnis wird, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte melden Sie die gewünschte Führung mindestens zehn Tage vorher telefonisch oder schriftlich bei uns an. Der vereinbarte Termin gilt als verbindlich. Stornierungen in schriftlicher Form sind bis spätestens drei Werktage vor der gebuchten Führung möglich. Andernfalls muss Ihnen das Führungshonorar in voller Höhe in Rechnung gestellt werden.
- Die Gebühren für das Museumsgespräch und ggf. für

eine zusätzliche praktische Einheit sind gegen Quittung in bar an den Führer zu entrichten.

- Bei einem Museumsgespräch und/oder einer handlungsorientierten Aktivität soll die maximale Gruppengröße 25 Schüler nicht übersteigen, andernfalls wird die Gruppe geteilt und zeitlich versetzt geführt. Bitte planen Sie in solchen Fällen genug Zeit für den Museumsbesuch ein. Um zeitliche Abstände zwischen mehreren Gruppen zu überbrücken, bietet es sich an, auf der Wiese vor dem Schloss eine Spiel- oder Essenspause einzulegen.
- Bedenken Sie bei Ihrer Buchung, dass das Bayern-Ticket erst ab 9 Uhr gültig ist.
- Bei Verspätung benachrichtigen Sie bitte die Kasse unter Tel. 09074 9585-700
- Wir bitten Sie, sich auch dann anzumelden, wenn Sie Ihre Klasse selbst führen wollen. Dadurch lassen sich Doppelbelegungen und Störungen vermeiden.

Schloss Höchstädt

Herzogin-Anna-Str. 52
89420 Höchstädt a. d. Donau
Tel. 09074 9585-700 (Kasse)
www.schloss-hoechstaedt.de



Öffnungszeiten

1. April bis 9. Oktober 2016:

Di. – So.: 9 – 18 Uhr

Montag (außer an Feiertagen) geschlossen

Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Eintritt

Kinder, Jugendliche und begleitende Lehrkräfte frei
reguläre Eintrittspreise siehe Homepage

Buchung und weitere Informationen

Daniela Schwarzmeier M.A.

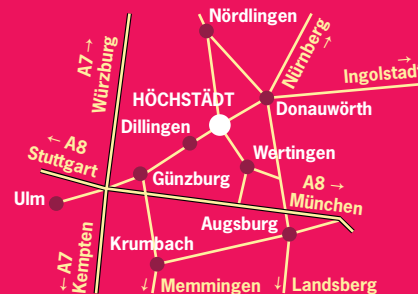
Tel. 09074 9585-713 oder -700 (Kasse)

Fax 09074 9585-717

schwarzmeier-schlosshoechstaedt@gmx.de

Verkehrsanbindungen

Die Anfahrt mit der Deutschen Bahn ist möglich, der Bahnhof der Stadt Höchstädt ist fußläufig ca. 20 Minuten entfernt. Busse können zum Aus- und Einsteigen am Schlossberg halten, es sind jedoch keine ausgewiesenen Busparkplätze vorhanden.



Verpflegung

Das Schloss beherbergt ein Schlosscafé, welches kleine Speisen, Getränke und Eis anbietet. Melden Sie sich bitte rechtzeitig unter Tel. 09074 958369 an, wenn Sie das Café mit Ihren Schülern besuchen – oder ein Eis kaufen – möchten. Außerdem können Sie bei schönem Wetter auch gerne auf der Wiese vor dem Schloss picknicken. Den dabei anfallenden Müll entsorgen Sie bitte eigenständig.



Museumsdetektive: Hinter den Kulissen einer Ausstellung

Warum werden (alte) Sachen im Museum ausgestellt, wie kommen sie dorthin und wer arbeitet dort eigentlich? Was erzählen uns die Gegenstände von vergangenen Zeiten? Die Kinder verwandeln sich in kleine Museumsdetektive und gehen diesen und anderen Fragen bei einer kurzweiligen Führung durch Schloss Höchstädt nach. **Optional:** Im Anschluss gestaltet jeder ein eigenes Schachtelmuseum für seine Schätze.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung, optional mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: Kindergarten und 1.–4. Klasse

Mögliche Fächer: Alle

Dauer: ca. 60 Min., 90 Min. mit praktischem Teil

Kosten: 30 € pro Gruppe,
60 € mit praktischem Teil



Museumspädagogische Angebote für Gruppen

Die verschiedenen Ausstellungen in Schloss Höchstädt bieten nicht nur etwas für die Augen, sondern sprechen alle Sinne an. Besucher jeden Alters können bei zahlreichen Mitmachstationen vieles eigenständig entdecken und ausprobieren.

Neben den regelmäßigen Familienführungen und dem Ferienprogramm gibt es individuell buchbare Angebote für große und kleine Besucher: Themenführungen, Workshops, Seniorenprogramme oder Kindergeburtstage.

Auch für Schulklassen und Kindergärten gibt es – neben den betreuten Angeboten – weitere Möglichkeiten, sich aktiv handelnd mit Geschichte, Kunst und Kultur auseinanderzusetzen, etwa mit Hilfe unserer museumspädagogischen Materialien, die zu einem individuell gestalteten Schlossbesuch einladen.

Ich unterstütze Sie gerne bei der Wahl eines passenden Angebots:

Daniela Schwarzmeier M.A.

Tel.: 09074 9585-713

oder -700 (Kasse)

Fax: 09074 9585-717

schwarzmeier-

schlosshoechstaedt

@gmx.de





Von Soldaten und Hausmütterchen

Deutschland 1916: Der Bruder spielt mit Zinnfiguren, die Schwester strickt Socken für die Soldaten an der Front. Der Krieg war im Alltag der Kinder angekommen. Wie er sich auf das Leben und Spielen auswirkte, wollen wir in dieser Führung ergründen. Danach widmen wir uns einer eigenen kleinen Handarbeit.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: 3.–5. Klasse

Mögliche Fächer: Deutsch, Geschichte, Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe



Zeitreise

Wir steigen in eine Zeitmaschine und erkunden, wie es war, vor 100 Jahren ein Kind zu sein. Wie haben Kinder damals gelebt, gespielt und gearbeitet? Wir betrachten historische Fotos, Bücher und Spielzeug, erkunden den Alltag der Ur-Ur-Großeltern und stellen eine Überraschung zum mit nach Hause nehmen her.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: Kindergarten und 1.–4. Klasse

Mögliche Fächer: Deutsch, Geschichte, Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe



Heimatfront Kinderzimmer



Das 20. Jahrhundert wird, nach dem Buch von Ellen Key, auch »Jahrhundert des Kindes« genannt. Der Pädagogik kam eine bedeutende Rolle zu. Doch es war auch eine von Kriegen geprägt Zeit. Die Ausstellung »Heimatfront Kinderzimmer« widmet sich dem facettenreichen und komplexen Themenfeld Krieg spielen. Die Führung zeigt anhand ausgewählter Spielzeuge und Kinderbücher, wie im Ersten Weltkrieg durch Lektüre und Spiel militärische Tugenden glorifiziert, der Nationalismus geschürt und so der Krieg integraler Bestandteil des kindlichen Alltags wurde.

Art der Veranstaltung: Mitmachführung

Empfohlen für: 6. – 12. Klasse

Mögliche Fächer: Geschichte, Deutsch, Erdkunde

Dauer: ca. 60 Min.

Kosten: 30 € pro Gruppe



Kriegskinder

Einen Blick auf heutige »Kriegskinder« wirft die gleichnamige Ausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin, die im Rahmen der Ausstellung »Heimatfront Kinderzimmer« gezeigt wird. Bei diesem Projekt befragten Jugendliche Menschen, die als Kinder einen Krieg erlebt hatten: ältere Zeugen des Zweiten Weltkriegs und junge Menschen, die erst vor kurzem vor einem Krieg geflohen sind. Passend zum Thema werkeln wir im praktischen Teil mit Recyclingmaterial.

Art der Veranstaltung:

Mitmachführung mit handlungsorientierter Aktivität

Empfohlen für: 3. – 5. Klasse

Mögliche Fächer: Deutsch, Geschichte, Heimat- und Sachkunde

Dauer: ca. 90 Min.

Kosten: 60 € pro Gruppe

Heimatfront Kinderzimmer. Wie die Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Einzug in den Kinderalltag hielt.

Museumspädagogische Angebote
für Schulen und Kindergärten

zur Sonderausstellung des Bezirks
Schwaben in Schloss Höchstädt



BEZIRK
SCHWABEN

